

<b>Änderungsantrag</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>  Ersteller: Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09  Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 05.07.2017						
<b>Vorsitzende der Fraktionen Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b> <b>Informationsmaterial und Durchführungskonzept zum</b> <b>Bürgerentscheid am 24. September 2017</b>							
Beratungsfolge: <table><tr><td>Datum</td><td>Gremium</td><td>Zuständigkeit</td></tr><tr><td>12.07.2017</td><td>Bürgerschaft</td><td>Entscheidung</td></tr></table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	12.07.2017	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
12.07.2017	Bürgerschaft	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Das Informationsmaterial zum Bürgerentscheid wird wie folgt geändert:

**Seite 3:**

Entwurf	Neufassung
Das Maritime Erlebniszentrum würde laut Machbarkeitsstudie an diesem Standort auch einen höheren finanziellen Umsatz erzielen können, der im laufenden Betrieb Überschüsse möglich macht. Die Gutachter prognostizieren im Stadthafen positive Betriebsergebnisse von gut 700.000 Euro pro Jahr. In Schmarl rechnen sie für das Maritime Erlebniszentrum mit einem Fehlbetrag von knapp unter 100.000 Euro pro Jahr. Sie gehen auch davon aus, dass das Maritime Erlebniszentrum im Stadthafen weitere positive wirtschaftliche Effekte für die Stadt und die Region auslösen wird.	Streichung

Dies könnte ausschlaggebend für die Bewilligung von Fördermitteln sein, ohne die das Projekt nicht realisiert werden kann.	
--	--

**Sachverhalt:**

Die Entscheidung über ein *Maritimes Erlebniszentrum* wurde entsprechend Bürgerschaftsbeschluss 2016/DA/2265-03 explizit aus dem Gegenstand des Bürgerentscheids herausgenommen.

gez. Dr. Sybille Bachmann  
Fraktion Rostocker Bund/  
Graue/Aufbruch 09

gez. Eva-Maria Kröger  
Fraktion DIE LINKE.

gez. Uwe Flachsmeyer  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN